

B550 E-Gaming | Ryzen9 3900X | macOS Installation will nicht funktionieren

Beitrag von „maexxx“ vom 9. März 2021, 09:28

Hi Leute

ich bin gerade dabei meinen „alten laufenden“ Hackintosh aufzurüsten von einem B450 zu B550 Board.

CPU, GPU's, RAM und meine M.2 SSD bleiben alle unverändert bis auf eine weitere M.2 SSD die ich mir geholt habe da das Board ja 2 Schnittstellen besitzt.

Windows ist installiert und funktioniert ohne Probleme 😊

Soweit so gut .. hab hier jetzt viel im Forum nachgelesen und alle wichtigen Punkte abgearbeitet, das heißt:

Das Board braucht ja unbedingt eine SSDT-CPUR Datei die auch in der Config.plist so eingetragen ist sonst läuft da anscheinend garnichts mit dem Board, sowie alle anderen relevanten Kexte, Patches usw.

Ich hab mich da an den Guide von dortania.github gehalten extra für Zen/Ryzen - Hackintosh Bau der zwar leider auf Englisch ist aber jeder Punkt doch gut und verständlich erklärt wird.

Alles abgearbeitet wie beschrieben aber bekomme das System einfach nicht zum laufen.

Wenn ich die Einstellungen im BIOS Deaktiviere:

- Schneller Start
- Sicherer Startvorgang
- Serieller / COM Anschluss
- Parallele Schnittstelle
- CSM

und diese Aktiviere:

-4G Decodierung

-Betriebssystemtyp: Windows UEFI

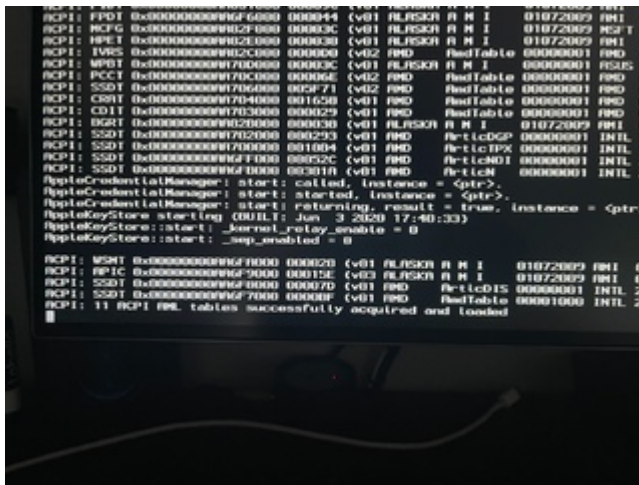
-Sata Modus:AHCI

bekomme ich beim manuellen auswählen der Bootreihenfolge -> Erstellter USB Stick immer eine Fehler Anzeige.

Ich komme nicht mal in's OpenCore Menü gebootet.

Hab auch schon den ein oder anderen EFI Ordner aus dem Forum hier probiert zum Thema B550 aber leider kein Erfolg 🤔

Den einzigsten Erfolg - wahrscheinlich durch Zufall - den ich bis jetzt hatte war dass er angefangen hat zu Booten bis zur letzten Zeile (Bild im Anhang).



```
ACPI: FFD1 0x0000000000000000 000044 (v01 ALASKA R H I 01072009 RHT 1
ACPI: PCFG 0x0000000000000000 00003C (v01 ALASKA R H I 01072009 RCF T 1
ACPI: APIC 0x0000000000000000 000030 (v01 ALASKA R H I 01072009 RHT 1
ACPI: LVRS 0x0000000000000000 000000 (v02 AMD BadTable 00000001 AMD 1
ACPI: MPBT 0x0000000000000000 00003C (v01 ALASKA R H I 00000001 PSLC 1
ACPI: PCCT 0x0000000000000000 00006E (v02 AMD BadTable 00000001 AMD 1
ACPI: SSD1 0x0000000000000000 002471 (v02 AMD BadTable 00000001 AMD 1
ACPI: CSRT 0x0000000000000000 001650 (v01 AMD BadTable 00000001 AMD 1
ACPI: CDIT 0x0000000000000000 000029 (v01 AMD BadTable 00000001 AMD 1
ACPI: DGR1 0x0000000000000000 000030 (v01 ALASKA R H I 01072009 RHT 1
ACPI: SSD1 0x0000000000000000 000293 (v01 AMD ArtichGP 00000001 INTL 2
ACPI: SSD1 0x0000000000000000 001004 (v01 AMD ArtichTPX 00000001 INTL 2
ACPI: SSD1 0x0000000000000000 00052C (v01 AMD ArtichM1 00000001 INTL 2
ACPI: SSD1 0x0000000000000000 000210 (v01 AMD ArtichN 00000001 INTL 2
AppleCredentialManager: start: called, instance = <ptr>.
AppleCredentialManager: start: started, instance = <ptr>.
AppleKeyStore: start: calling _OBJLIT: Jun 3 2020 17:40:33
AppleKeyStore: start: _kernel_relay_enable = 0
AppleKeyStore: start: _asp_enable = 0
ACPI: MSMT 0x0000000000000000 000020 (v01 ALASKA R H I 01072009 RHT 1
ACPI: APIC 0x0000000000000000 00015E (v03 ALASKA R H I 01072009 RHT 1
ACPI: SSD1 0x0000000000000000 00007D (v01 AMD ArtichD15 00000001 INTL 2
ACPI: SSD1 0x0000000000000000 000000 (v01 AMD BadTable 00001000 INTL 2
ACPI: 11 ACPI FWL tables successfully acquired and loaded
```

Mein BIOS spinnt auch seit 1-2 Tagen und schaltet sich immer ab nach 5-10 sek. obwohl ich sonst nichts verändert habe ?!

Neueste BIOS Version: 1804

Sollte ich mal eine andere probieren und Downgraden?

Ich weis langsam nicht mehr weiter vielleicht kann mir hier ja jemand ein paar Tipps geben was ich falsch gemacht habe oder ob ich doch was vergessen habe.

Meinen EFI Ordner lade ich heute Nachmittag noch hoch.

OpenCore Version: 0.6.3

Lg

Mäx

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. März 2021, 11:52

Wenn schon das BIOS Probleme macht würde ich überlegen das Board auszutauschen. Das Asus B550-E ist sowieso bekannt für USB Probleme... Asus hat das laut Aussagen aus der Community auch schon bestätigt, bis jetzt gibts noch keine Lösung/[BIOS Update](#).

Beitrag von „maexxx“ vom 11. März 2021, 07:57

Also kleiner Zwischenstand

BIOS hab ich wieder hinbekommen

Meine Frage wäre:

Soll ich mit Catalina einen Bootstick erstellen und dann im Nachhinein auf Big Sur Updaten über macOS oder gleich probieren BigSur zu installieren?

lg

Beitrag von „Aluveitie“ vom 11. März 2021, 08:49

Wenn clean install, dann besser gleich mit der neusten Version. Ist immer sauberer als ein

Upgrade.

Beitrag von „maexxx“ vom 11. März 2021, 16:45

Hab's jetzt nochmal probiert aber er läuft leider nicht durch



Beitrag von „Dome227“ vom 25. März 2021, 11:01

[Zitat von maexxx](#)

Hab's jetzt nochmal probiert aber er läuft leider nicht durch



An exakt dieser Stelle hänge ich bei meiner Installation auch fest...

Habe mal den Verbose Mode in der config.plist deaktiviert - dann benötigt es beim

Bootvorgang Ewigkeiten (ca. 3/4 Stunde) bis der Balken unter dem Apple Logo in der Mitte ist. Anschließend passiert nichts mehr, auch wenn ich den PC einfach 2 Stunden laufen lasse.

Sollte eigentlich nicht normal sein, oder?

- MSI B550 MAG TOMAHAWK

- AMD Ryzen 9 3900X

- AMD RX5700XT von PowerColor

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 25. März 2021, 11:23

Wenn ihr uns mal eure EFI mit dazugebt, könnten wir ja mal rein schauen 😊 (als .zip)

Beitrag von „Dome227“ vom 25. März 2021, 13:06

Habe es gelöst bekommen.

Die Kernel Patches sowie WhatEverGreen habe ich vergessen.

Nun läuft alles, soeben frisch Big Sur installiert